



# Vokalmusik für Orgel arrangiert

**Die St.Galler Orgeltabulatur  
des Fridolin Sicher (1490–1546)  
und ihre Vorlagen**

**Sonntag, 24. August 2025, 17 Uhr  
Chor der Kathedrale St.Gallen**

**Konzert zur Ausstellung «Töne für die Seele»**

der Stiftsbibliothek St.Gallen

# Vokalmusik für Orgel arrangiert

## **Die St.Galler Orgeltabulatur des Fridolin Sicher (1490–1546) und ihre Vorlagen**

**Sonntag, 24. August 2025, 17 Uhr**

Chor der Kathedrale St.Gallen

Eintritt frei, Kollekte

Sebastian Bausch, *Orgel*

Cappella Choralis St.Gallen:

Witte Maria Weber, *Sopran*

Martin Kautzsch, *Tenor*

Matthieu Romanens, *Tenor*

Jorge Martínez Escutia, *Bass*

Leitung: Dr. Michael Wersin

Fridolin Sicher wirkte von 1516 bis 1529 als Organist an der Kirche des Klosters St.Gallen. Er bearbeitete Vokalmusik seiner Zeitgenossen für die Orgel und schrieb die Arrangements eigenhändig in seiner Orgeltabulatur (Stiftsbibliothek St.Gallen, Cod. Sang. 530) nieder. Im Konzert erklingen Bearbeitungen von Fridolin Sicher sowie ihre vokalen Vorlagen, Motetten von Heinrich Isaac, Antoine Brumel und Josquin Desprez.

### **Die nächste Veranstaltung im Begleitprogramm zur Ausstellung:**

Vortrag und praktische Demonstration

*Einsaitig, aber nicht einseitig:*

*Trumscheit und Tromba marina*

Thilo Hirsch, Bern

Montag, 1. September 2025, 18.15 Uhr,

Musiksaal im Dekanatsflügel



STIFTSBIBLIOTHEK  
ST. GALLEN



WELTKULTURERBE  
STIFTSBEZIRK ST. GALLEN

sg.  
kath.  
ch



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK

St.Galler  
Choral  
Stiftung



Kanton St.Gallen  
Kulturförderung



SWISSIOS

//st.gallen



unesco

Stiftsbezirk St. Gallen  
Welterbe seit 1983



unesco

Das Nibelungenlied,  
Handschrift B  
Eingetragen in das  
internationale Register  
Memory of the World seit  
2009



unesco

Dokumentarisches Erbe  
der ehemaligen Abtei  
St. Gallen  
Eingetragen in das  
internationale Register  
Memory of the World seit  
2017

**Bild Vorderseite: Der Beginn der Motette *Ecce ancilla  
Trinitatis* von Antoine Brumel (um 1460 – nach 1513),  
bearbeitet für Orgel von Fridolin Sicher.  
Stiftsbibliothek St.Gallen, Cod. Sang. 530, Bl. 16v.**